

Auch nach dem 4. Jahr der OLCA-Zusammenkunft wollen wir alle Interessierten mit einem Jahresrückblick informieren – diesmal aufgeteilt in „Was die Deutschen bewegte“ und „Was bei den OLCAs passierte“. Als Gesamtresümee können wir aber schon jetzt sagen, daß das Jahr 2005 so wie 2004 durchaus den Status „erfolgreich“ verdient, wobei finanziell diesmal sogar große unangenehme Überraschungen gänzlich ausblieben.

---

## **JANUAR**

+++ Ein gigantischer Tsunami tötet über 230.000 Menschen in Asien +++ Eine beispiellose, weltumspannende Hilfsaktion für die Opfer läuft an +++ George W. Bush legt zum 2. Mal den Eid als Präsident der USA ab +++ Prinz Harry erscheint auf einer Party im Nazi-Kostüm +++ Modemacher Rudolph Moshammer wird in seiner Münchner Villa erdrosselt +++ Auf deutschen Autobahnen wird die Lastwagenmaut eingeführt +++

Nachdem alle anderen Familienmitglieder einen sportlichen Ausgleich für sich gefunden hatten (Carsten spielt Badminton, Olga geht zum afrikanischen Tanz und Stephanie kickt in einem Frauenfußballverein), konnte sich auch Andrea für etwas begeistern: Akrobatik. Selbst jetzt, nach fast einem Jahr, bleibt sie ihrer Akrobatiktruppe treu und nimmt sogar nach dem Vereinswechsel (Trainer und Mitglieder verließen gemeinsam aufgrund von Differenzen den alten Verein) den weiten Weg bis fast ans andere Ende der Stadt auf sich.

Am Ende des Monats mußte sie allerdings eine Woche aussetzen, denn sie fuhr mit ihrer Klasse für 5 Tage bei strömenden Regen ins Schullandheim nach Schmiedeberg. Zum Glück verwandelte sich der Regen aber in den Ausläufern des Erzgebirges in eine weiße Pracht und so wurde bei knietiefem Schnee gewandert, aufkeimende Schulliebschaften vertieft bzw. neu gebildet, vom Alltagsleben der Schule ausgeruht und neue Freundschaften geknüpft – sie war jedenfalls voll begeistert ... und Stephanie sooooo alleine zuhause.

Um die angespannte finanzielle Situation durch die vielen hohen Ausgaben im Jahr 2004 etwas zu kompensieren macht Carsten das wahr, was er schon immer angedeutet hat: er tritt aus der Kirche aus. Zum einen hat er mit dieser Institution schon seit langem keinen gemeinsamen Nenner mehr gefunden (er kann nun nicht nur atheistisch leben, sondern wird vor dem Gesetz auch so „behandelt“) und zum anderen kann hierdurch wenigstens die Kirchensteuer eingespart werden. Somit sind Carsten, Andrea und Stephanie konfessionslos und Olga russisch-orthodox ...

## **FEBRUAR**

+++ Libanons Ex-Premier Rafik al-Hariri stirbt bei einem gezielten Anschlag +++ Schiedsrichter Robert Hoyzer wird aufgrund manipulierter Bundesligaspiele verhaftet +++ Hitlers ehemalige Alpenresidenz wird zum Luxushotel +++ 7500 orange Segel des Verpackungskünstlerpaars Christo und Jean-Claude flattern im Central Park +++ Zugeschweißte Gullideckel – Bush besucht Deutschland und Mainz wird vollständig abgeriegelt +++ Er wollte 100 Jahre werden, aber es fehlte noch ein Jahr: Boxer Max Schmeling ist im Alter von 99 gestorben +++ Mehr als 200 Bergleute werden bei einem Grubenunglück in China getötet +++

Eine OLCA-Tradition, erst die Bücher zu lesen und dann den Film im Kino oder Fernsehen anzuschauen, wurde auch dieses Jahr wieder gepflegt - besonders von Andrea. Somit konnten die Kinder ihre eigenen Vergleiche bei „In 80 Tagen um die Welt“ von J. Verne, die Lemony Snicket-Reihe von L. Snicket, „Harry Potter und der Feuerkelch“ von J.K. Rowling, „Die Chroniken von Narnia“ von C. S. Lewis und „Charlie und die Schokoladenfabrik“ von R. Dahl ziehen wenn die Verfilmung von „Based on the novel by ...“ ist. Die Romane bzw. Bücher schnitten dabei in der Regel erstaunlicherweise - oder auch nicht - besser ab. Im Monat Februar guckten wir uns im Kino die Geschichte der Baudelaire-Kinder Violet, Klaus und Sunny an, die sich gegen ihren Onkel Graf Olaf zur Wehr setzen müssen - Lemony Snicket beschreibt sie eingangs als „klug, charmant und einfallreich, sie sehen reizend aus, aber sie hatten äußerst wenig Glück“ ...

Die Winterferien und das entsprechende Ferienprogramm konnte Stephanie direkt mit ihrem 9. Geburtstag sowie der Übernachtung von 5 Geburtstagsgästen beginnen. Es folgten FIMO-Basteleien, vergnügliche Spielrunden, Fasching im Hort, Schwimmen in zwei Spaßbädern mit großer Rutschanlage, Bibliotheksplünderungen, die Ausstellung „Spielen“ im Hygienemuseum und der oben erwähnte Kinobesuch – die zweite Woche verbrachten die Kinder beim Papa.

Der Webseitencounter von <http://www.marvinchen.de> vermeldete am Ende des Monats den 10.000. Besucher und das obwohl eigentlich immer noch keine richtige Webseite dort hinterlegt ist, sondern nur sporadisch mal Neuigkeiten aus dem Hause OLCA – wie z.B. dieser Jahresbericht – veröffentlicht werden.

## MÄRZ

+++ Ministerpräsidentin Heide Simonis tritt zurück, die entscheidende Stimme für die Wiederwahl in den Landtag fehlt aus den eigenen Reihen +++ Die "Erlösung" für die Wachkomapatientin Schiavo spaltet in den USA eine ganze Nation +++ Auf der Expo in Japan lassen putzende, spielende und tanzende Roboter die Zukunft erahnen +++ Das Traumpaar Jennifer Aniston und Brad Pitt trennen sich +++ Die ersten Bewohner ziehen ins niemals enden sollende "Big Brother"-Dorf ein +++ Eine im Irak verschleppte italienische Journalistin ist wieder frei +++ Papst Johannes Paul II. erteilt unter Schmerzen und mit kaum zu verstehenden Stimme den Ostersegen +++

Auch beim Ferienprogramm der Osterwoche standen Unternehmungen für die Kinder im Mittelpunkt. Allerdings verbrachten wir die Zeit nicht in Dresden, sondern bei Carstens Mutter in Erle. Unzählige Spaziergänge mit dem Hund durch die Wälder des Naturparks „Hohe Mark“, Herumtollen auf dem Dorfspielplatz, Besuch der 1300 Jahre alten Femeiche, Ostereierbemalen und -suchen, Kinobesuch, diverse Einkaufsbummel durch die Dorstener, Bottroper und Essener Fußgängerzone, Treffen mit Carstens Ex-Kommilitonen in Dortmund, Erklimmen des 60m hohen Tetraeders auf einer Abraumhalde in Bottrop inklusive toller Aussicht über das gesamte Ruhrgebiet, ein Treffen mit Michi (NOR) in Duisburg, Tagesausflug zum Burger's Zoo in Arnheim (Niederlande), Wiedersehen mit Steffi und Thorsten (FH-Kommilitone) in Holzwickede und diversen Badeanstaltbesuchen mit hohem Spaßfaktor waren die Ausbeute dieses Trips nach NRW.

Leider aber auch am Ende des Besuchs ein Bruch mit Carstens Mutter, der bis heute anhält. In diesem Streit wurde dem ganzen Frust der letzten Monate ein Ventil gegeben, denn das ewige Hin- und Her in den Vorhaben seiner Mutter, die teils massiven Vorwürfe wegen seines Umzuges in den Osten, die Versuche ihn (auch finanziell) unter Druck zu setzen und die vielen Ausreden bei seiner Suche nach Verbesserung der familiären Situation haben doch einiges angestaut. Als dann auch noch Olga als mehr oder weniger Unbeteiligte mit in die Sache hineingezogen wurde, waren die Fronten endgültig verhärtet ... zum Glück erst am Ende des NRW-Trips, so daß die Kinder ihre Ferien in Freude genießen konnten.

## APRIL

+++ Abschied vom Heiligen Vater Papst Johannes Paul II. +++ Die Bild-Schlagzeile "Wir sind Papst!" kündigt den deutschen Nachfolger an: Kardinal Joseph Ratzinger bzw. Benedikt XVI. +++ Joschka Fischer verantwortet sich vor dem Untersuchungsausschuss für die Visa-Affäre +++ Der neue Superjumbo Airbus A380 absolviert seinen Jungfernflug +++ FC Bayern München gewinnt zum 19. Mal die Deutsche Meisterschaft +++ Harald Juhnke stirbt im Alter von 75 Jahren +++ "Feinstaub" und "Rußpartikelfilter" sind in aller Munde, denn die neuen EU-Richtwerte sind bereits jetzt schon überschritten +++ Prinz Charles heiratet Camilla Parker Bowles +++

Der Frühling hielt nach diversen Blitzschnee-, Regen- und Wärmeperioden endlich Einzug in Sachsen und der Garten schrie nach einer pflegenden Behandlung. Nach monatelanger Planung konnte der Vorgarten dann auch endlich mit 660 kg weißem Marmorkies (= 33 Säcke) in den gewünschten Steingarten verwandelt werden. Unsere mittlerweile in Briesnitz berühmten zwei künstlichen Katzen am Küchenfenstergelände haben durch eine Terrakotta-Nessi-Figur im neu gestalteten Vorgarten allerdings etwas „Konkurrenz“ bekommen und müssen sich nun die Blicke der Vorbeigehenden mit ihr teilen. Bei aller Gartenarbeit lockte das frühlingshafte Wetter natürlich auch zu Spaziergängen mit Freunden, z.B. in den Tharanter Wald und zum Schloß Siebeneichen bei Meißen.

Unser weitester Besucher dieses Jahres war eindeutig Gene aus Minnesota (USA). Natürlich gab es die übliche Dresdner Touristentour durch die Innenstadt, zum Schloß Moritzburg und in die Sächsische Schweiz, aber wir konnten mit dem Besuch des Erlebnisrestaurants „Anno Domini“ auch Neuland betreten. Hier wird in mittelalterlicher Manier gekocht (kräftig deftig und fleischreich), serviert (Holzlöffel und –messer müssen ausreichen), geredet („Was willst'n du essen?“) und unterhalten (Minnesänger und freilaufende Tiere) – nur bei der Bezahlung wollte man nicht auf die derzeit gültige Währung Euro verzichten ☺

## MAI

+++ Nach fast 17-jähriger Vorbereitung wird in Berlin das Holocaust-Mahnmal eingeweiht +++ Der Informant "Deep Throat", welcher 1974 den Watergate-Skandal und den Sturz Nixons auslöste, ist enttarnt - der damalige FBI-Chef Mark Felt bricht sein Schweigen +++ Eröffnung und Einweihung der Münchner Allianz-Arena mit dem Spiel TSV 1860 München gegen den 1. FC Nürnberg +++ Gracia und auffällige CD-Käufe des eigenen Managers blamieren Deutschland in Kiew beim Eurovision Song Contest +++ Bundeskanzler Schröder stellt nach dem Wahldebakel in NRW die Vertrauensfrage und erzwingt damit vorgezogene Neuwahlen +++ Franzosen lehnen die EU-Verfassung ab +++

Im Wonnemonat Mai konnten wir uns ganz und gar ohne größere Verpflichtungen erholen und z.B. bei Spaziergängen im Großen Garten ausspannen. Zudem versucht sich Carsten in der Rangliste der Senioren bei diversen Regional-Ranglistenturnieren im Badminton einen Platz zu sichern – es reichte am Ende für Platz 13.

Außerdem wurden die Fühler auch in andere schöne Gebiete (die Sächsische Schweiz und das Dresdner Umland kennen wir nun schon gut genug) ausgestreckt und die schöne Oberlausitz bei Bautzen entdeckt. Ob Schmetterlingshaus in Jonsdorf, Sommerrodelbahn in Oberoderwitz oder der gusseiserne Aussichtsturm in Löbau – es war für Jung und Alt etwas dabei.

## JUNI

+++ PDS und WASG gründen ein gemeinsames Linksbündnis +++ Nach den Franzosen lehnen nun auch die Niederländer in einem Volksentscheid die EU-Verfassung ab +++ Michael Jackson wird im Prozeß des Jahres vom Vorwurf der Pädophilie freigesprochen +++ Regina Halmich ramponiert Stefan Raab beim Promiboxen: Diagnose Nasenbeinbruch +++ Der Confederations Cup (Mini-WM) bestätigt, daß Deutschland als Ausrichter und Team bereit für die WM 2006 ist +++ Washington verhindert einen ständigen deutschen Sitz im UN-Sicherheitsrat +++ Die deutsche Fußballnationalmannschaft der Frauen wird Europameister +++ Eklat in der Formel-1 als sieben Teams aufgrund der falschen Reifenwahl des Ausstatters nicht zum Start antreten +++

Zu einem regelrechten Großprojekt entwickelte sich für uns die Planung und Ausrichtung von Andrea's Geburtstag, denn nachdem sie sich das Motto Drachen und eine Schnitzeljagd gewünscht hat, stellten wir eine Feier auf die Beine, die sogar einen eigenen Bericht mit vielen Fotos füllt → siehe Klingelschild „Andreas 12. Geburtstag“ auf der Marvinchen-Webseite.

Aufgrund einer Einladung zu einer Wanderung durch die Böhmisches Schweiz bzw. durch die bizarre Felsenstadt Tiské Steny (Tissauer Wände) „trauten“ wir uns auch erstmals – allerdings ohne Kinder – mit den Stötzners über die tschechische Grenze. Bevor Olga einen deutschen Paß hatte, war es ohne Visum eh nicht möglich und nach Erhalt des Ausweises verspürten wir irgendwie kein Verlangen die unfreundlichen Grenzer so schnell wieder zu sehen, hatten sie Olga mit ihrem ukrainischen Ausweis vor Jahren doch fast wie eine Verbrecherin behandelt. Die Sandsteinfelsen waren die Tour auf jeden Fall wert und auch die Rückfahrt über den Erzgebirgskamm zurück nach Deutschland, durch Glashütte und durch Weesenstein im Müglitztal gefiel uns sehr.

In diesem Monat beschlossen die Kinder die russische Schule RADUGA zum letzten Mal zu besuchen, denn sie haben sich für das kommende Schuljahr nach nunmehr 7 Jahren gegen den Samstagsunterricht entschieden. Um die zweisprachige Erziehung aber weiterhin beizubehalten macht Olga mit Unterricht in der Casa OLCA weiter – wozu hat man denn schließlich eine "Lehrerin für russische Sprache und Literatur" im Hause ?

Zu erwähnen wäre da noch das große Treffen in Bad Emstal bei Kassel mit Mitgliedern des Forums „Weibernest“. Wie jedes Vis-a-Vis-Treffen mit Internnetbekanntschaften dominierten natürlich AHs und OHs, sowie die Sprüche „So hatte ich mir dich aber gar nicht vorgestellt.“ und „DU bist das?“ ... es macht immer Spaß die reale Person hinter dem Pseudonym und den Beiträgen kennen zu lernen. Da zeitgleich zum Treffen die DFB-Elf im Halbfinale des Confederation-Cups gegen Brasilien gespielt hat, organisierte Carsten Fernseher und Antenne für diese 90 Minuten Fußballfest und am Ende haben sogar mehr mitgucken wollen als zuvor geplant.

## JULI

+++ Selbstmordattentäter reißen bei drei Bombenexplosionen in London 52 Menschen mit in den Tod +++ Korruption, Lustreisen und Raffgier werden VW-Managern zum Verhängnis +++ Das Musikspektakel "Live 8" soll auf das Elend in Afrika aufmerksam machen +++ Die Überraschung: IOC vergibt die Olympischen Sommerspiele 2012 an London und lässt Paris, Madrid, New York und Moskau trauern +++ Bei der Mission "Deep Impact" trifft ein Kupfergeschoss den Kometen "Tempel 1" und soll Erkenntnisse über die Zusammensetzung und Abwehr von Kometen geben +++ Florida wird erstmals dieses Jahr durch einen Hurrikan schwer verwüstet +++ Lance Armstrong gewinnt zum 7. Mal die Tour de France und gibt seinen Rücktritt bekannt +++ Der Absturz eines Leichtflugzeugs vor dem Berliner Reichstag lassen Erinnerungen an 9/11 wach werden +++ Oskar Lafontaine kehrt als Spitzenkandidat der Linkspartei in die Politik zurück +++

Auf einem weiteren „Weibernest“-Treffen, diesmal in Oldenburg bei Ela & Piet, konnten wir neue Gesichter aus Olgas Forum kennen lernen. Gleichzeitig wurde es ein Fernfahrtstest für den SMART, der letztendlich durch einen geringen Spritverbrauch, eine recht respektable Fahrzeit und gutes Fahrverhalten bestanden wurde – von den ca. 300 km Fahrt mit offenem Verdeck bei schönstem Sommerwetter ganz zu schweigen. Da die Kinder die ersten Wochen der Sommerferien beim Papa verbracht haben, wurde der friesischen Raum um Oldenburg bis hin zu einer kleinen Wattwanderung nur von den OLCA-Erwachsenen erkundet. Nach Kassel sind unsere Kinder noch mitgefahren, doch dort gab es ja auch noch andere Familien mit Kindern ...

Die übrige Ferienzeit ohne Kinder nutzten wir für Schlemmertouren durch die Neustadt, eine Fahrradtour von Dresden nach Meißen und zurück bis in die Dresdener Innenstadt über den fast durchgehenden Elbradweg, den allerersten Besuch des „Sandstrands von Dresden“ und mit diversen DVDs bzw. Kinogängen – zwischendurch war allerdings leider immer zur Arbeit gehen angesagt ☹

## **AUGUST**

+++ New Orleans versinkt in den Fluten - der Monsterhurrikan "Katrina" stürzt die Südstaaten ins Chaos +++ 1 Million Gläubige feiern auf dem Kölner Weltjugendtag Benedikt XVI. +++ 309 Airbus-Insassen überleben auf dem Flughafen von Toronto ein flammendes Inferno nach einer Notlandung +++ Auch die Landung der Raumfähre "Discovery" verläuft problematisch - NASA gesteht Unsicherheiten bei den veralteten Space-Shuttles ein +++ Rußlands Marine benötigt nach dem Untergang der "Kursk" vor 5 Jahren erneut internationale Hilfe um das Mini-U-Boots "Pris" zu bergen +++ Neun Neugeborene soll eine Frau aus Brandenburg getötet und hinter ihrem Elternhaus in Brieskow-Finkenheerd verscharrt haben +++ Die Neue Deutsche Rechtschreibung tritt in 14 von 16 Bundesländern in Kraft +++ Bei Flugabstürzen eines zyprischen und eines kolumbianischen Passagierflugzeuges sterben insgesamt 281 Menschen +++

Der für uns schönste und ereignisreichste Monat des Jahres 2005 ist eindeutig der August gewesen, denn kinderlose Ferienwochenenden, grundlegende Entscheidungen für unser weitergehendes Zusammenleben, ein volles Ferienprogramm mit bzw. für die Kinder und der Besuch von Alex aus Frankfurt füllten fast jeden Tag mit Spaß, Freude und Überraschungen.

Zuerst zum Zusammenleben: Olga ist endlich nach fast 2-jährigen Beamtenmühlenmahlen offiziell nach deutschem Recht mit Brief und Siegel geschieden worden und der Weg für weitere bindende und absichernde Pläne stand offen. Das bislang im Kopf herumgeisternde Hirngespinnst in Las Vegas zu heiraten wurde nun mit einer Buchung von Flug, Hotel, Mietauto und Heiratspaket und das Beschaffen der entsprechenden Dokumente dingfest gemacht ... am 15. Februar wird es soweit sein.

Da die Kinder in den letzten Ferien das täglich wechselnde Ferienprogramm (gegenüber einer langen Urlaubsreise) zu schätzen gelernt haben, wurden wieder viele Tagestouren und Spielstunden Hauptbestandteil der Sommerferien. Mit dem Wetter hatten wir eigentlich sehr viel Glück gehabt als wir Wanderungen in der Sächsischen Schweiz, einen Besuch der Filmstudios in Potsdam-Babelsberg, eine Großstadttour durch Berlin, ein Einkaufsbummel durch die Dresdner Innenstadt, Kinobesuche, ein Besuch des „Elementariums“ in Kamenz, ein Erlebnisschwimmtag im „Tropical Island Resort“ in Brandenburg (ehemalige Cargo-Lifter-Produktionshalle) und ein Streifzug durch den Leipziger Zoo durchführten – nur Stephanie hat es magendarm-technisch zeitweilig etwas ausgeknockt. Am Ende waren sich die Kinder wie immer einig: lange Urlaubsreisen sind Papa-Sache, mit uns in den Ferien nur noch Tagestrips und Kurzurlaube – Zitat: „Ist doch so schön abwechslungsreich!“

Der Monatsabschluß wurde von Alex geprägt, denn an dem letzten Wochenende im August bekam es Carsten mit der Macht von zwei Weibern zu tun: beim Wandern zu den Schwedenlöcher in der Sächsischen Schweiz wurde „gemotztlobt“, beim Grillen wurde über Nichtanwesende ausgiebigst gelästert und beim westlich-angehauchten „Trivial Pursuit – 80er-Jahre Edition“ bekam er von einer zu der Zeit im Osten und einer in der UdSSR Lebenden als (Besser-)Wessi so richtig die Hucke voll und verlor gleich zwei komplette Runden.

## **SEPTEMBER**

+++ Nach einem unklaren Ausgang der Bundestagswahl beginnt in Deutschland ein Nervenkrieg um die Macht +++ Joschka Fischer nimmt mit den Worten "Ich tausche Macht gegen Freiheit zurück" seinen Hut +++ 40.000 israelische Soldaten und Polizisten räumen gegen den Widerstand der Siedler den Gaza-Streifen +++ Ein Mythos der Tiefsee wird erstmalig lebendig fotografiert: der Riesenkalmar +++ Durch Plünderungen und Selbstjustiz in den zerstörten Gebieten wird über New Orleans das Kriebsrecht ausgerufen +++ US-Soldaten veröffentlichen im Internet Bilder des alltäglichen Horrors aus dem Irak und Afghanistan +++ Drogenskandal um Supermodel Kate Moss +++ Ein Transporthelikopter verliert bei Sölden in Österreich seine Fracht und trifft eine Gondel mit neun Touristen +++ 1 Million US-Bürger fliehen vor dem Wirbelsturm "Rita", New Orleans wird zum 2. Mal überflutet +++

Den Kindern wird am Besten wahrscheinlich das 3-tägige Hafenfest in Erinnerung bleiben. Zum 110. Geburtstag des Alberthafens in Dresden wurde ein piratenähnliches Ambiente mit Actionshow, Piratenparty, Fechtshow, fantastischen Tänzen, Alleinunterhalter „Squeezebox-Teddy“, Höhenfeuerwerk und Kanonendonner geschaffen, welches bei schönstem Sommerwetter zum Kennenlernen der sonst abgeriegelten Hafenanlage einlud. Satt, glücklich und voller neuer Eindrücke verließen wir das Fest in der Regel immer erst nach Einbruch der Dunkelheit – und das am Freitag, Samstag und Sonntag.

Da wir große Fans der Standup-Comedy sind, ließen wir uns ein Gastspiel vom Star-Search-Gewinner Ingo Oschmann (TV-Programm „Wenn sie lachen ist es Oschmann“) in Coswig bei Meißen nicht entgehen – mit vor Lachen schmerzenden Kiefern holten wir uns abschließend ein Autogramm und hatten Zeit für ein Schwätzchen.

## **OKTOBER**

+++ Bei einem Beben in Kaschmir, im Grenzgebiet zwischen Pakistan und Indien, sterben mehr als 10.000 Menschen unter den Trümmern der eingestürzten Häuser +++ Die Dresdner Frauenkirche wird nach ihrem Wiederaufbau eingeweiht +++ Eine nie da gewesene Folge von tropischen Stürmen sucht die Karibik heim +++ Wirbelsturm "Wilma" zieht mit gigantischen Regengüssen über Florida hinweg +++ Der Prozeß um Saddam Hussein, der Schlächter von Bagdad, beginnt +++ Das Vogelgrippevirus H5N1 wird erstmals in Europa nachgewiesen – die deutsche Regierung ordnet Stallhaltung von Geflügel an +++ Angela Merkel wird zur ersten deutschen Bundeskanzlerin gewählt und Gerhard Schröder zieht sich komplett aus der Politik zurück +++

Es ist geschafft: die monatlichen Rückzahlungen an Uwe für Haus und Hausrat sind endlich vorbei – nun bleibt uns auch etwas mehr finanzieller Spielraum bei der Planung von Reisen und dem Kauf von Luxusdingen. Gespart wird aber dennoch, denn der gebuchte Las Vegas-Trip im Februar und der den Kindern versprochene Sommerurlaub bei Kerstin in der Nähe von Toulouse wollen ja auch noch finanziert werden.

Herbstferien = Ferienprogramm = 1 Woche Kurzunternehmungen. Diesmal mit Schwimmen im Erlebnisbad Monte Mare, vielen Spielrunden, Kinofilm „Die Reise der Pinguine“, Bowling, Ausstellung „100.000 Jahre Sex“ im Landesmuseum für Vorgeschichte, Innenbesichtigung der Semperoper, gemeinsames Pizzabacken, Innenstadtbummel, Verkehrsmuseum, Kalkbergwerk in Miltitz, Bibliothekserstürmung und Pelmeni-Kochen. Die ersten Tage hatte Andrea auch noch eine Schulfreundin zu Besuch, damit die restliche Familie in Ruhe die neue Wohnung renovieren konnten – sogar in die Sex-Ausstellung ist sie zur Verwunderung ihrer Eltern mitgegangen.

Das letzte Wochenende verbrachten wir kinderfrei im Ruhrgebiet, da Ursel und Anna in Essen zu einem OLCA/IDA-Treffen eingeladen hatten ... Österreich, USA, Dänemark, (Ost-)Deutschland, Ruhrpott – aus jedem Winkel strömten sie herbei. Da der Zoff mit Carstens Mutter noch existent war, übernachteten wir bei Carstens Ex-Kommilitonen Thorsten und seiner Frau Steffi. Danke noch einmal auch auf diesem Wege ! So bekamen wir zudem wieder mehr Einblicke ins Treiben des östlichen Ruhrpotts: Lichterfest, All-You-Can-Eat-Bufferet beim Chinesen, Ausblick von einer ehemaligen Abraumhalde, Schiffshebewerk Henrichenburg im Schleusenpark Waltrup und vor unserer Abreise ein ausgedehnter Brunch im ALEX.

## **NOVEMBER**

+++ Jugendliche aus den Armen- und Ausländervierteln der französischen Großstädte randalieren und zünden tausende Autos an - die Politik zeigt sich hilflos +++ Die Bilanz des Schneechaos in NRW: defekte Stromleitungen, Staus auf den Autobahnen, abgesagte Flüge, 250.000 Menschen ohne Strom +++ Dr. Faust, der ukrainische Schwergewichtsweltmeister im Boxen Vitali Klitschko, kapituliert vor seinem Körper und beendet seine Karriere +++ Gericht verurteilt Schiedsrichter Robert Hoyzer zu 2 Jahren und 5 Monaten ohne Bewährung +++ Die Deutsche Susanne Osthoff wird im Irak entführt, Kanzlerin Merkel steht vor ihrer ersten Bewährungsprobe als Regierungschefin +++ Gammelfleisch-Skandal in Deutschland - Tonnen verdorbenes Fleisch geraten in den Handel +++ Ex-Bundeskanzler Gerhard Schröder erhält Posten beim russischen Gaspipeline-Konsortium +++

Eigentlich herrschte im November nur ein Thema vor: Vorbereitungen für die geplante familiäre Bindung und Absicherung. Zum Einen stellten wir in drei Stunden Aktenwälzen alle Dokumente für den Antrag an die Bank, daß Uwe aus der Hypothek entlassen und Carsten an seiner Stelle genommen wird und zum Anderen besorgten wir nach einem Gespräch mit dem Dresdner Standesamt alle Urkunden für die spätere Umschreibung der amerikanischen Heiraturkunde. Den wohl krönenden „Abschluß“ bildete aber Carsten völlig überraschender Heiratsantrag an Olgas Geburtstag – vor versammeltem Freundeskreis. Auch hier gibt es eine kleine Fotomontage im Web → siehe Klingelschild „Verlobung“ auf <http://www.marvinchen.de>

## **DEZEMBER**

+++ Microsofts Spielekonsole Xbox 360 ist da, doch nicht jeder kann aufgrund der großen Nachfrage eine bekommen +++ Bei der WM Auslosung wird Deutschland in eine machbare Gruppe gelost – das WM-Eröffnungsspiel bestreitet die Nationalelf gegen Costa Rica +++ Die Al Masri-Affäre deckt geheime Gefangenentransporte des amerikanischen Geheimdienstes CIA auf +++ Trotz Widerstandes in der Bevölkerung wird das Todesurteil an Tookie Williams in Kalifornien vollstreckt +++ Das Aufeinandertreffen von US-Außenministerin Condoleezza Rice und Bundeskanzlerin Angela Merkel wird aufgrund der geheimen CIA-Flüge und der Foltervorwürfe gegen die USA auf eine harte Probe gestellt +++ Die deutsche Archäologin Susanne Osthoff kommt aus irakischer Geiselhaft frei und will trotzdem weiterhin im Irak bleiben +++

Der Startschuß für den neuen Webauftritt des FFC Fortuna Dresden Rähnitz (Stephanies Fußballverein) fiel mit der Übergabe der Domain <http://www.ffc-fortuna.de> - die Webseite ging nach einem halben Jahr Konzeption und Programmierung in den finalen Probebetrieb und ab 1.1.2006 in den Echtbetrieb. Nach der Webseite des Zschonergrundbades (<http://www.zschonergrundbad.de>) im März 2004 ist dies das zweite große Vereins-Webprojekt von Carsten.

Irgendwie kam bei uns beiden in diesem Jahr kein richtig weihnachtliches Gefühl auf. Lag es an dem vorweihnachtlichen Streß auf Arbeit ? An der fehlenden weißen Schneedecke ? Am Fehlen der Kinder zwischen Weihnachten und Neujahr ? Oder einfach an der übertriebenen Konsumwerbeflut und am eher an einen Kriegsschauplatz erinnernden Gewusel auf den Straßen und Weihnachtsmärkten ? Selbst als wir uns mit Susku aus Finnland in der Dresdner Innenstadt trafen, entschieden wir uns lieber in einem Restaurant in der Altmarkt-galerie zurückzuziehen, als über den ach so berühmten Strietzelmarkt zu gehen. Die Bescherung zu Heilig Abend mit Flötenspiel und Singen der Kinder war wohl das einzige Mal, daß uns weihnachtlich zumute wurde.

Aber wir haben auch etwas gelernt in diesem Jahr: nachdem nun doch zeitweilig recht heftiger Schneefall in Dresden anzutreffen war und bei den ersten 10.000 km in der Mitte des Jahres noch folgender Eintrag im Tagebuch getätigt wurde „Die OLCAs können (mit ihrem SMART) zufrieden sein, denn von Kinderkrankheiten und größeren Reparaturen sind sie bislang verschont geblieben und mit dem 2004er-Modell sind auch die negativen Auflistungen im Internet und diversen Foren bereinigt worden - selbst bei Eis und Schnee hielt er brav die Spur.“, wurden im Dezember dann doch die Grenzen unseres OLCA-Mobils aufgezeigt. Eine total verschneite und nicht geräumte Bergstraße schaffte er nicht hoch und bleibt sogar nach 700m stecken. "Dank" permanentem und nichtabschaltbarem ASR konnte beim Vor-und-Zurück-Schaukeln nicht mal mit durchdrehenden Reifen gearbeitet werden (trotz Vollgas dreht sich da nix) und wir waren letztendlich auf die Hilfe eines vorbeikommenden Paares angewiesen.

---

Wir möchten uns bei allen Lesern für das Interesse bedanken und hoffen nicht, daß sich der derzeitige Trend bei unseren Jahresberichten fortsetzt → 2003 waren es vier Din-A4 Seiten, 2004 fünf und heuer sind es sechs geworden ...

Wir hoffen auch weiterhin auf euer Interesse am OLCA-Leben und den Veröffentlichungen auf der Webseite <http://www.marvinchen.de>, denn so macht das Offenlegen der familieninternen Vorkommnisse erst so richtig Spaß – vielleicht schaffen wir auch irgendwann mal in diesem Jahr den eigenen Webserver an den Start zu bringen und müssen nicht immer auf den freien Webspace von Carstens Web-Projekten zurückgreifen.

Grüße aus Dresden in die weite Welt, die durch das Internet doch immer mehr zusammenrücken scheint

**OLGA & CARSTEN**

„Bleiben Sie und treu, empfehlen Sie uns weiter.“

- Ranga Yogeshwar -

Dresden, Januar 2006